

theater für ein junges publikum



überzwerg
Theater am Kästnerplatz

überzwerg unterwegs
Theater im Klassenzimmer

Produktion

NAME: SOPHIE SCHOLL *Empfehlung für Schulvorstellungen: Klassenstufen X - XIII*

Von Rike Reiniger

Regie und Ausstattung: Stephanie Rolser

Spiel: Nina-Mercedes Rühl

Spieldauer: 65 Minuten

Dauer der gesamten Veranstaltung: 110 Minuten

Zuschauerbegrenzung: je nach Aufführungsraum, siehe unten

ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN

- Die Ankunft des Teams (eine SchauspielerIn, eine Vorstellungsbetreuung) erfolgt eine Zeitstunde vor Vorstellungsbeginn. Ein verantwortlicher Ansprechpartner sollte beim Eintreffen vor Ort sein.
- Der Veranstalter trägt Sorge für einen freien Zugang zum Spielort und stellt einen kostenfreien Parkplatz (ein PKW) für die Dauer des Aufenthalts zur Verfügung.
Zum Be- und Entladen von Bühnenbild und Requisiten benötigen wir die Hilfe von fünf SchülerInnen für jeweils ca. 10 Minuten. Um die Ladewege kurz zu halten und einen schnellen und reibungslosen Transport zu gewährleisten, bitten wir zu berücksichtigen, dass das betreffende Klassenzimmer sich nach Möglichkeit parterre oder im ersten Stock befindet.

Die Produktion **NAME: SOPHIE SCHOLL** kann als **Theater im Klassenzimmer** in nahezu jedem Klassenraum aufgeführt werden.

Zuschauerbegrenzung:

:: gewöhnlicher Klassenraum (mind. 65 m²): max. 50 SchülerInnen

:: Musiksaal, Medienraum: max. 60 SchülerInnen

Wichtig ist, dass der Aufführungsraum in einem möglichst ruhigen Gebäudeteil liegt, um eine störungsfreie Vorstellung zu gewährleisten.

Optimal ist ein **nicht** direkt am Treppenhaus, möglichst abseits gelegenes Klassenzimmer mit guter, natürlicher Akustik. **Eine intakte Beleuchtung des Raums wird vorausgesetzt.**

Der Raum sollte mit herkömmlichen Schulbänken und Schultischen ausgestattet sein.

:: Die Spielfläche beträgt 4 x 4m

- Der Klassenraum muss der SchauspielerIn eine Zeitstunde vor Vorstellungsbeginn in spiefertig eingerichtetem Zustand (ohne SchülerInnen) für einen ungestörten Probendurchlauf zur Verfügung stehen. Die Bestuhlung bzw. der Aufbau des Klassenzimmers (Bänke, Stühle) erfolgt nach beiliegendem **Bestuhlungsplan** im Vorfeld durch den Veranstalter.
- Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass während der gesamten Dauer der Aufführung keine lauten Geräusche von draußen die Vorstellung stören. Gegebenenfalls muss hierfür eine Aufsichtsperson abgestellt werden, die sich während der Vorstellung vor der Tür aufhält und im Gang für Ruhe sorgt. **Der Pausenklingelton ist für die Dauer der Vorstellung abzustellen! Von Durchsagen während der Vorstellung bitten wir abzusehen!**

Theaterkonto

Sparkasse Saarbrücken
BLZ 590 501 01
Konto 94 391

IBAN: DE06 5905 0101 0000 0943 91
BIC: SAKSDE55XXX

Spendenkonto

Sparkasse Saarbrücken
BLZ 590 501 01
Konto 90 005 018

Steuer-Nr. 040/140/00688

- Bestandteil der Inszenierung sind einige lautere Textpassagen sowie ein paar kräftige Schritte bzw. Sprünge. Daher geben wir gerne die Empfehlung, im Vorfeld die Lehrerinnen und Lehrer zu informieren, die in den angrenzenden bzw. darunter liegenden Klassenräumen unterrichten.
- Als Umkleidemöglichkeit/Garderobe für die SchauspielerIn wird ein ruhiger, abschließbar, beheizter Raum, **in der Nähe des Klassenzimmers**, mit Tischen, Stühlen und entsprechender Beleuchtung benötigt.
Der Raum muss dem Team während der gesamten Dauer der Veranstaltung zur alleinigen Nutzung zur Verfügung stehen.
- Die gesamte Veranstaltung dauert mit Einlass der Schüler insgesamt etwa 110 Minuten.
Darin enthalten:
:: Einlass: 10 Minuten
:: Vorstellungsdauer: 65 Minuten
:: Kleine Pause für alle Teilnehmer: 10 Minuten
:: Nachgespräch: 30 Minuten
Es sind mindestens drei Schulstunden einzuplanen.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Planung, dass sowohl die SchülerInnen, als auch die betreuenden Lehrer den Klassensaal während der Vorstellung nicht verlassen können!

Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, ist nach Beginn der Vorstellung kein Einlass mehr möglich. Ein Wechsel der Betreuungspersonen ist während der Vorstellung nicht möglich und kann frühestens zum Nachgespräch stattfinden.

- Das Essen, Trinken, Filmen und Fotografieren während der Vorstellung ist nicht gestattet. Schulranzen, Taschen und Jacken der Schüler dürfen nicht in das Klassenzimmer mitgenommen werden und sind vor Vorstellungsbeginn außerhalb aufzubewahren.
Mobiltelefone, sowie sonstige akustische Störquellen (z.B. digitale Armbanduhren, etc.) sind während der Vorstellung auszuschalten.

Falls eine, oder mehrere Voraussetzungen des Vertrages nicht erfüllt werden können, ist im Sinne einer gelungenen und konzentrierten Vorstellung eine Sonderabsprache im Vorfeld nötig.

Kontakt

Anna Schaefer | +49 (0)681 9582830 | kontakt@ueberzwerg.de

Stand: Januar 2016

